

Haus der Heimat GmbH



Hubertusweg 3
34346 Hann. Münden
Tel.: 05545 - 9607 - 0
Fax: 05545 - 9607 - 30
Mobil:
Email: info@haus-der-heimat.de
WWW: <http://www.haus-der-heimat.de>

Die private Fachpflegeeinrichtung Haus der Heimat GmbH, befindet sich in Hann. Münden / Hedemünden unmittelbar über dem Fuße der Werra. Sie ist eingebettet in eine landschaftlich reizvolle Parkanlage mit herrlichem altem Baumbestand. Das im Jugendstil erbaute „Haus der Heimat“ vermittelt dem Betrachter vom ersten Moment an seinen unverwechselbaren Charme. Das Haus, welches stets im Zeichen sozial-pflegerischer Aufgaben betrieben wurde, blickt mittlerweile auf eine über 100-jährige Geschichte zurück.

Seine angenehme Wohnatmosphäre, die sich in einer geschmackvollen Mischung aus Historischem und baulich gut ergänztem Modernem entfaltet, ist Basis einer optimalen pflegerischen und medizinischen Versorgung der Hausbewohner. Eine intensive psychosoziale Betreuung, und eine systematische Sicherung der Qualität, sind zusätzliche Garanten für eine hochwertige Betreuung und Versorgung der dem Haus anvertrauten Menschen.

Das Haus der Heimat arbeitet nach einem integrierten Versorgungs-, und Betreuungskonzept, welches auch für Personen jüngeren und mittleren Alters, mit neuropsychiatrischen Hilfebedarfen eine zukunftsgerichtete Lebensperspektive bietet.

Unser Leistungsangebot:

Fachpflege

Die gesamt-pflegerische Versorgung der psychiatrischen Fachpflege-Einrichtung erfolgt auf der Grundlage des SGB XI. Es gelten die im Pflegeweiterentwicklungsgesetz getroffenen Regelungen und Vereinbarungen zur pflegerischen Versorgung sowie zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität. Unsere Einrichtung nimmt Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr auf.

Die Pflege und Behandlungsplanung wird in der Einrichtung durch ein qualifiziertes Team sichergestellt. Das Team setzt sich zusammen aus allen an der Pflege und Behandlung beteiligten Fachkräften, insbesondere den Pflegefachkräften, den zuständigen Ärzten (Psychiater / Neurologe) und den nichtärztlichen Therapeuten.

Die Einrichtung arbeitet nach Bezugspflegesystem, zusätzlich werden Ergotherapeuten auf den Stationen vorgehalten.

Der Sozialdienst ergänzt das umfangreiche Gesamtangebot der Fachpflege-Einrichtung.

Geschlossene Unterbringung

Die Fachpflegeeinrichtung führt eine Abteilung als beschützten Bereich. Aufgenommen werden können Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, die eine geschlossene Unterbringung mit einer Genehmigung des Vormundschaftsgerichts nach § 1906 BGB Abs. 1 benötigen.

Soziale Betreuung nach SGB XI

Im Rahmen der sozialen Betreuung hat die Einrichtung das Ziel, den Menschen in seiner Ganzheit zu unterstützen, zu fördern, zu aktivieren und zu stärken. Ausgehend von den verbliebenen Fähigkeiten der Bewohner werden tagesstrukturierende Angebote und Gesprächsmöglichkeiten vorgehalten.

Soziale Kontakte werden gepflegt und forciert, Angehörige nach Wunsch mit einbezogen. Besuche von Angehörigen sind jederzeit möglich.

Beschäftigungs- und Arbeitstherapie nach SGB XII

Besonders Menschen mit psychischen Erkrankungen brauchen einen gut strukturierten und sich wiederholenden Tagesablauf.

Während dem Aufenthalt in der Einrichtung werden die Bewohner im Rahmen der beruflichen Rehabilitation angehalten, arbeitstherapeutische Angebote wahr zu nehmen. Aber auch Bildungsangebote und Trainingsmaßnahmen stehen zur Verfügung. Der Kostenträger gewährt den betroffenen Personen hier Zusatzleistungen über das SGB XII.

Je nach Fähigkeiten der Bewohner können diese an beschäftigungstherapeutischen und/ oder arbeitstherapeutischen Angeboten teilnehmen. Für Personen, die noch werkstattfähig sind, bietet die langjährige Kooperation mit den Göttinger Werkstätten und der WfbM in Gimte, eine weitere Alternative.

Für Bewohner, die nicht mehr in der Lage sind, an den Gemeinschaftsangeboten teilzunehmen, werden individuell, ihrem Behinderungsgrad entsprechende Betreuungsmöglichkeiten erarbeitet.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Ergo- sowie Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten gerne zur Verfügung.

Räumliche Ausstattung

Die Ausstattung der Räumlichkeiten bietet insgesamt eine Atmosphäre, in der sich die Bewohner wie zu Hause fühlen können. Im Rahmen der Milieugestaltung können auf Wunsch eigene Möbel mitgebracht werden. Ist dies nicht der Fall, hält die Einrichtung in ansprechenden Zimmern eine Grundmöblierung bestehend aus

- Bett
- Nachtschrank
- Sitzmöbel
- Schrank

vor.

Es werden vorwiegend Einzelzimmer zur Verfügung gestellt, Doppelzimmer können separat angefragt werden. Die Zimmer sind mit eigener behindertengerechter Nasszelle ausgestattet. Zusätzlich sind pflegerische und technische Ausstattungen mit Notrufanlage, TV- und Radioanschluss vorhanden.

Weiter sind folgende Gemeinschaftsräume vorhanden:

- Speisesaal
- „Werra-Saal“ (für Familienfeierlichkeiten, Vorträge etc.)
- Therapieräume (Ergotherapie, Physiotherapie)
- Therapiehaus für Beschäftigungs-und Arbeitstherapie

Für weitere ausführliche Informationen besuchen Sie uns bitte auf unserer Homepage. Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung.